

4918/J XXIII. GP

Eingelangt am 18.07.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mayerhofer
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesministerin für Inneres
betreffend Massenschlägerei vor Wiener Disco

Die Kronen Zeitung vom 19.05.2008 berichtete wie folgt:

„Vor einer Diskothek in der Breitenfurter Straße in Wien-Liesing kam es am Wochenende zu einer wilden nächtlichen Schlägerei zwischen 60 Jugendlichen, die eine Schulparty gefeiert hatten. Erst als sechs Funkstreifen vor der Disco eintrafen, konnten die Streithähne, die mit Steinen, Messern und Flaschen aufeinander losgingen, getrennt werden. Fünf Jugendliche wurden von den Angreifern, die angeblich aus dem Tanzlokal gestürmt kamen, verletzt. Die Täter, vermutlich jugendliche Ausländer, flüchteten erst, als die ersten Polizeiautos auftauchten. Ein Zeuge: "Zehn Personen, die zu Hilfe kamen, wurden ebenfalls angegriffen, getreten und geschlagen.""

Die Kronen Zeitung vom 21.05.2008 berichtete weiter:

„Es waren Szenen wie bei einer Straßenschlacht! Bewaffnet mit Schlagstöcken, Steinen und Messern, gingen - wie berichtet - vor einer Diskothek in Wien-Liesing etwa 60 Türken und Albaner auf zwölf Österreicher los. Ein Opfer berichtet. Gestänkert wurde schon während der Schulparty im Club. "Eine Gruppe hat uns angepöbelt, da sind wir eben wieder gegangen", schildert der 20-jährige Tobias. Doch auf dem Parkplatz ging es dann erst so richtig los. Mit Handys holten die gewaltbereiten Türken und Albaner ihre Freunde. Die Verstärkung kam binnen kürzester Zeit angereist mit einem Bus! "Wir wurden eingekesselt, und dann flogen auch schon die Fäuste", so eines der Opfer. Selbst vor den Mädchen machten die Schlägertypen nicht Halt, zu fünft sie auf eine 20-Jährige ein, die blutüberströmt auf dem Boden kauerte. Die Bilanz: fünf Verletzte, ein Messerstich in den Bauch, Rissquetschwunden, Kiefer- und Jochbeinbrüche. Der krankenhaushausreif geprügelte Sebastian (19): "Wieso wird dieser Club nicht endlich geschlossen?""

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Verhaftungen hat es auf Grund dieser Auseinandersetzung gegeben?
2. Wie viele Anzeigen wurden erstattet?
3. Wie viele Anzeigen wurden gegen „Unbekannt“ erstattet?
4. Wurden auch Anzeigen gegen die Security-Leute der Disco erstattet?
5. Wie viele Verletzte hat es gegeben?
6. Wann wurde die Exekutive verständigt?
7. Wann hat die Exekutive eingegriffen?
8. Wie viele Exekutivbeamte waren vor Ort?
9. Wie oft wurde die Exekutive in den Jahren 2007 und 2008 schon wegen Auseinandersetzungen zu diesem Lokal gerufen?
10. Wie viele derartige Angriffe von Ausländern auf Österreicher, welche einen Polizeieinsatz notwendig machten, gab es im Jahr 2007 in Wien?
11. Wie viele derartige Angriffe von Ausländern auf Österreicher, welche einen Polizeieinsatz notwendig machten, gab es bis zum 1. Juli 2008 in Wien?
12. Wurden die Anzeigen der Staatsanwaltschaft übermittelt?
13. Wie viele Anzeigen wurden der Staatsanwaltschaft übermittelt?
14. Welche Schritte werden Sie gegen diese sich häufenden grundlosen Angriffe gegen Österreicher setzen?